

ERWECKUNG

Johannes 4,13-14:

„Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wiederum dürsten; wer irgend aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.“

Wir möchten betrachten, was Gottes Prophet darüber gesagt hat:

Wir wollen herausfinden, was eine Quelle lebendigen Wassers ist. Wir wollen herausfinden, was eine Zisterne ist. Was ist eine Quelle lebendigen Wassers? Es ist ein artesischer Brunnen. „Was ist ein artesischer Brunnen?“ Es ist ein Brunnen, der vom Grundwasser gespeist wird, das hervorgedrückt wird. Es fließt die ganze Zeit. Es kommt aus sich selbst, immer frisch und sauber, ein artesischer Brunnen, eine Quelle lebendigen Wassers. Es ist nicht tot und abgestanden; es ist lebendig. **Es verändert sich ständig, bringt immer Neues hervor, immerfort kommt es von den Ressourcen.** Es bekommt seine Ressourcen aus dem Grund, welches eine Quelle von lebendigen Wassern ist, das hervorspringt, **selbstreinigend.** Es ist sauberes, reines Wasser. Es kommt aus sich selbst, man muss nicht auf den Regen warten, damit er die Behälter auffüllt. Es sprudelt immer auf, gibt sein Wasser frei. Man muss es nicht hervor pumpen oder mit einer Winde oder einem Eimer hochziehen. Es ist einfach eine Quelle lebendigen Wassers.

Wenn man diese alten Zisternen nimmt, dort muss man kurbeln und kurbeln und kurbeln und pumpen, um ein wenig von diesem abgestandenen Wasser heraus zu bekommen. Aber eine Quelle lebendigen Wassers gibt es frei heraus ohne zu pumpen oder zu ziehen oder sonst etwas (*Jer. 2,13*).

Oh, ich bin froh für diese Quelle (*Ps. 36,10*), jawohl. Sie braucht keinen Filter, um die Parasiten heraus zu nehmen, denn es kommt von so tief aus dem Felsen, wo es gar keine Parasiten gibt. Es braucht keinen Bildungs-Lumpen, der daran hängt, ein weltliches menschengemachtes System von denominationeller Weisheit, wo dir zuerst ein Psychiater bestätigen muss, ob du fähig bist zu predigen oder nicht. Es hat keinen von diesen schmutzigen Lumpen um sich herum hängen. Es würde es geradewegs abstoßen, sobald man einen dort hin tun würde. Man kann das nicht tun. Dieser Brunnen sprudelt die ganze Zeit hervor. Wenn man einen von diesen Lumpen darüber legen würde, würde er ihn direkt wieder hinauswerfen, auf die eine oder andere Seite. Er hat keine Zeit für einen denominationellen Lumpen auf sich.

Man braucht keinen Filter, kein Sieb, muss **nicht pumpen, nicht ziehen, nichts anderes. Es ist einfach dort, sprudelt empor. Es hängt nicht ab von**

örtlichen Regenfällen, um es aufzufüllen. Regen sind Erweckungen. Das ist eine Quelle von Leben, wo das frisch Geschlachtete ist, werden sich die Adler versammeln (*Luk. 17,36*). **Man muss eine Erweckung nicht hervorpumpen, man muss gar nichts hervor pumpen. Das einzige, was du tun musst, ist einfach zur Quelle zu kommen. Sie ist immer voll von gutem, frischem Wasser und es gibt kein Ende davon. Sie sprudelt einfach immer fort.**

Du brauchst nicht zu der Zisterne zu gehen und sagen: „Na ja, wenn es regnet und das Scheunendach abwäscht, werden wir etwas zu trinken haben.“ Nein, nein! Nicht so, dieser artesische Brunnen gibt gutes kühles Wasser hervor die ganze Zeit. Du kannst dich darauf verlassen. Du musst nicht sagen: „Nun, ich gehe zu dieser alten Zisterne. Wir haben gewöhnlich daraus getrunken, aber es hat schon lange nicht mehr geregnet. Ich sage euch, sie könnte trocken sein.“

So sind einige dieser menschengemachten Systeme. Du kannst hineingehen, wenn dort etwas Großes los ist, ein großes Fest und ein Verkauf oder irgend eine Sensation, große Partys und solche Sachen, Losverkäufe und Partys im Keller, alles Mögliche, dann findet man vielleicht ein volles Haus. Aber wenn du dort hingehst, wo diese Quelle immer hervor sprudelt, dort holen sich die Leute einen guten kühlen Trunk Wasser; man kann sich darauf verlassen. Du sagst: „Sie hatten seit 10 Jahren keine Erweckung.“ **Wenn du durch diese Quelle lebst, ist dort immer Erweckung.**

So ist es, wenn du durch diese Quelle lebendigen Wassers lebst. Sie ist immer lebendig, sprudelt über und über und über und über. Es gibt kein Ende. Du gehst nicht und schaut ob Wasser da ist, ob es vor kurzem geregnet hat; das ist es nicht. Es ist eine Quelle lebendigen Wassers.

Wie ich sagte gibt sie ihr Wasser frei heraus. Man muss keine Lumpen der Bildung daran hängen, bevor man ihn zum predigen aussenden kann und schauen, ob er seine Worte richtig ausspricht, richtig spricht, ob er die Hauptwörter und Fürwörter gebraucht, die Eigenschaftswörter und so weiter. Viele von ihnen wissen nicht einmal, was das ist. Aber er lebt genau so an der Quelle.

Es hängt nicht von örtlichen Regenfällen ab, um sie aufzufüllen oder örtlichen Erweckungen, denn sie muss das nicht tun, denn ihre Kraft und ihre Reinheit ist in ihr selbst. Das ist, wo das Wort ist, Seine eigene Kraft. Wenn ein Mensch es in seinem Herzen empfangen kann, hat es Seine Reinheit; es hat Seine Kraft. **Es ist direkt im Wort Selbst, springt hervor zum Leben** (*Joh. 7,37-38*). [1]

Was wir heute brauchen ist nicht eine Menge materieller Dinge; wir haben das. Wir brauchen keine größeren Kirchen; wir brauchen keine größeren Versammlungen. Wir brauchen nicht mehr Radiopredigten oder im Fernsehen. Wir benötigen nicht so viele andere dieser Dinge. **Aber was wir heute brauchen, um geistlich zu sein, sind Leute, die sich selbst vor Gott demütigen, auch wenn sie keinen Pfennig haben, und die beten werden, bis dieser Geist in ihnen mit der Güte Gottes befriedigt ist. Und eine Erweckung ist an der**

Innenseite von ihrem Herzen, die ihre Einstellung und die Atmosphäre verändert, in der sie leben. [2]

Wir wollen jetzt sehr aufmerksam sein. In der Bibel lesen wir, dass da Kriege und Kriegsgerüchte sein werden (*Matth. 24,6*). **Und wir sehen jetzt, dass der Feigenbaum seine Blätter hervortreibt** und auch die anderen Bäume treiben ihre Blätter hervor, Methodisten, Baptisten, Presbyterianer und alle anderen bringen ihre Blätter hervor, eine große Erweckung geht vor sich (*Matth. 24,32-34*). Ich glaube, **dass Gott die Braut für jene letzte Stunde sammelt, die Auserwählten.** O ja. [3]

Wir haben heute nicht die Erweckungen, die wir haben sollten. Wir haben denominationelle Erweckungen. Wir hatten kein wahres Aufrütteln. Nein, nein, nein. Denkt nicht, wir hätten Erweckungen. Wir haben keine. Oh, sie haben Millionen und Abermillionen Gemeindemitglieder, aber nirgends eine Erweckung. Nein, nein.

Die Braut hat noch keine Erweckung gehabt. Seht ihr? Da war noch keine Erweckung da, keine Manifestation Gottes, die Braut aufzurütteln. Wir schauen danach aus. **Es wird diese sieben unbekanntem Donner benötigen, um sie wieder aufzuwecken. Er wird sie senden. Er hat es verheißten.** [4]

Bruder Branham wurde gefragt: *Wurden die sieben Donner, welche sieben Geheimnisse bedeuten, bereits geoffenbart? Wurden sie in den sieben Siegeln geoffenbart, sind uns aber noch nicht als die Donner bekannt?*

Nein, sie wurden in den sieben Siegeln geoffenbart; darum geht es bei den Donnern. Sie sollten offenbaren... Die sieben Donner ließen ihre Stimmen ertönen und niemand konnte herausfinden, was es war. **Johannes wusste, was es war, aber es wurde ihm verboten, es zu schreiben. Er sagte: „Doch der siebte Engel, in den Tagen wenn er posaunen wird, werden die sieben Geheimnisse von den sieben Donnern geoffenbart werden.“ Und der siebte Engel ist ein Botschafter des siebten Gemeindezeitalters** (*Offenb. 10,1-7*). [5]

In Lake Michigan stand ich dort und beobachtete, wie die Wellen an das Ufer kamen. Das Wasser war aufgewühlt und die Boote wurden geschüttelt. Und ich dachte: „Was geht da vor sich?“ Ich dachte: „Der See hat eine Erweckung.“ Das ist es. Aufgewühlt und bewegt. Warum? Ein rauschender mächtiger Wind kam auf ihn herab. Nun, ich dachte: „Weißt du was, da ist jetzt nicht ein Tropfen Wasser mehr im See, wie es war, als er vollkommen ruhig war. Nicht mehr Wasser darinnen, er ist einfach nur aufgewühlt. Worüber ist er aufgewühlt?“ Wisst ihr, was das Aufwühlen des Wassers bewirkt? **Es wäscht all den Unrat daraus heraus an das Ufer.**

Das ist, was wir brauchen: Ein Herauswaschen von Unglauben an das Ufer. Lasst das Wort Gottes den Vorrang haben! Das benötigen wir, eine

Erweckung, um all den Unglauben heraus zu waschen und all das Ungeziefer, den Aberglauben und die Dinge. Kommt heraus und erkennt, dass Gott immer noch Gott ist. **Dafür haben wir Erweckungen** (*Matth. 12,38-42; Hebr. 13,8*). [6]

Wie können wir eine Erweckung haben, wenn wir gebunden sind? Wir haben den Heiligen Geist gebunden mit unseren Organisationen und Traditionen, und wir können keine Heilig-Geist-Erweckung haben. Amen. Ich weiß, das ist heiß, aber es ist die Wahrheit. **Wie können wir eine Heilig-Geist-Erweckung haben, wenn wir so gebunden und steif sind?** Die Bibel sagt, sie würden „eine Form der Gottseligkeit“ haben. „Eine Form der Gottseligkeit, aber sie verleugnen die Kraft davon“ (*2.Tim. 3,1-5*). Die Kraft wovon? Die Kraft der Organisation? Die Kraft der Welt? Die Kraft der Kirche? **Die Kraft des Heiligen Geistes.** Das ist der geheime Ort in der Gemeinde. Und wenn die Gemeinde gebildete Prediger annimmt und große Bauwerke und Pracht **anstelle des altmodischen Heiligen Geistes, sollten sie besser wieder in die Mission gehen.** Amen. Wahr. Wie wollt ihr eine Erweckung des Heiligen Geistes haben und die Leute unterdrücken Ihn, binden Ihn und fürchten sich vor Ihm? Da liegt das Problem. [7]

Ich denke, es ist eine Zeit, in der wir **den Geist der Erweckung niemals sterben lassen sollten. Wir müssen in Erweckung bleiben, beständig jeden Tag erweckt werden. Paulus sagte, er musste täglich sterben, damit Christus leben konnte. Und wir dürfen diese Erweckung in uns niemals sterben lassen** (*1. Kor. 15,31*). [8]

Was das rückfällig werden betrifft, denkt daran, ihr fallt jeden Tag zurück (*Jak. 3,1*). Da gibt es für euch gar keine Möglichkeit, das zu vermeiden. **Ihr fallt zurück vor den Menschen in der Gemeinde, aber nicht vor Gott. Ich falle zurück vor Christus, aber nicht vor Gott.** Denn wenn ihr wirklich gesündigt hättet, wäre es aus mit euch (*1.Joh. 3,4-9*). **Aber ihr fallt beständig. Paulus musste jeden Tag sterben. Stimmt das? Er musste jeden Tag sterben, jeden Tag Buße tun, beständig Buße tun die ganze Zeit.** Seht ihr? Und wenn Paulus das tun musste, dann muss ich das auch. Ihr nicht auch? Gut. [9]

Wenn es jemanden gibt, der die Mechanik für eine Erweckung hat, dann ist es unser geschätzter Bruder Billy Graham. Doch selbst wenn die Mechanik stimmt, wird es nicht in Gang kommen. **Die Dynamik ist nötig, um es in Bewegung zu setzen.** Ihr könnt ein Auto bauen, gute Sitze und erstklassige Kolben einbauen und wissenschaftlich beweisen, was es zu leisten vermag. **Doch wenn die Dynamik nicht vorhanden ist, bleibt es nur ein toter Gegenstand.**

Von der Erweckung in Wales, einer der letzten vor unserer Pfingsterweckung, weiß niemand, wodurch sie begann. Es war einfach eine Gruppe von Menschen zusammen.

Unser Freund Billy Graham geht in eine Stadt und bekommt alle Presbyterianer, Lutheraner, Pfingstler und alle anderen zusammen und hält große Versammlungen mit Tausenden von Menschen ab; innerhalb von zwei Wochen kommen 30.000 Menschen und übergeben ihre Herzen Christus. Aber wenn man dann nach zwei Wochen wieder kommt, findet man nicht mehr einen Einzigen. Seht ihr? Das ist die Mechanik.

Aber lass Gott einmal in Seiner souveränen Gnade zu einem kleinen Dummkopf (so wollen wir es einmal sagen), **einem kleinen Niemand reden; lass Seinen Geist in einer Stadt fallen**, dann können die Männer nicht mehr zur Arbeit gehen, die Frauen nicht mehr ihr Geschirr spülen und das Dienstmädchen nicht mehr die Betten machen, weil sie mit erhobenen Händen schreien und weinen. **Das ist Erweckung; das ist in dem Willen Gottes.**

Es wird erzählt, dass während der Erweckung in Wales einige vornehme Männer von der Kirche nach Wales gesandt wurden, um die Mechanik der Erweckung zu ergründen. Als sie mit ihren hohen Hüten und den runden Kragen von Bord gingen, sahen sie einen Polizisten die Straße entlang kommen, der seinen Knüppel herum wirbelte und pff. Sie fragten ihn: „Guter Mann, können Sie uns sagen, wo sich die Erweckung von Wales befindet?“

Er antwortete: „Ja, meine Brüder, ihr steht mittendrin. Ihr müsst wissen, dass ich die Erweckung von Wales bin, denn die Erweckung von Wales ist in mir.“

Das ist Souveränität. **Das ist, was Gott tut, und Er allein hat ein Recht, eine Erweckung zu senden.** Es geht nicht um die Mechanik, **sondern darum, zu Gott zu beten, dass Er die Dynamik sendet.** [10]

In diesen letzten 10 bis 15 Jahren (vor 1964) waren wir Zeugen von - wie ich denke - einer der größten Erweckungen, die die Welt jemals gesehen hat. Aber in den letzten Jahren ist es ruhiger geworden. Ihr könnt nicht mehr die Begeisterung in den Leuten sehen, wie es einmal war.

Ich erinnere mich an einen Abend in Vandalia, Illinois. Ich ging in die Versammlung und war nicht länger als **fünf Minuten dort** und es war keine schwache Person mehr an dem Ort. Rollstühle wurden herausgeschoben und aufgestapelt, Blinde wurden sehend und Taubstumme redeten. **Der Geist des Herrn war gegenwärtig und Er heilte einfach die ganze Gruppe.** Nun, dann kannst du etwas tun, wenn Erweckung da ist.

Aber wenn dieses Erweckungsfeuer herunter brennt, dann kann man kaum... **Die Menschen sind immer noch Christen, aber sie sind nicht in diesen Geist hinein belebt, diese große Atmosphäre, die etwas bewirkt.** Es ist wie in einer Schmiede; man muss das Eisen zuerst heiß bekommen, bevor man anfängt, es auf dem Amboss zu hämmern. Wenn nicht, bekommt man es niemals bearbeitet. **Das benötigt es für eine Erweckung: jemanden in der Hitze des Heiligen Geistes, der die Kraft Gottes in eine Erweckungsbewegung herab bringt.** Dann sind dort Tag und Nacht **Gebetsversammlungen**, überall, zu jeder Zeit. Dort war es, wo die Blinden sahen, die Tauben hörten. Und der Dienst heute geht hundert Meilen über das hinaus, aber das Erweckungsfeuer ist herunter gebrannt. [11]

Bruder Branham wurde auch gefragt: „*Was scheint verkehrt zu sein in den Tagen, in denen wir leben, bei einem Gläubigen, der der Botschaft folgt und dem Botschafter für heute, wenn es scheint, dass man nicht einmal beten kann, wie man es gerne möchte?*“

Das ist eine gute Frage. Ich glaube **es ist wegen dem Zustand der Zeit. Die Erweckung ist vorüber. Sie dauerte etwa 15 Jahre, früher aber nicht länger als etwa drei Jahre.** Ich glaube, dies war die letzte Erweckung. Und ich glaube, dass du darum nicht beten kannst und dich nicht mehr so **im Geiste fühlst**, wie es früher war. **Es ist, weil die Erweckungsfeuer erloschen sind.** [5]

In den Versammlungen der Christlichen Geschäftsleute habe ich beachtet, wie gesagt wird: „Halleluja, sehr bald kommt eine große Erweckung.“

Werdet nicht verführt. „Er ist bereits gekommen, und sie haben mit Ihm getan, was geschrieben ist“ (*Matth. 17,12*). **Doch sie denken, da ist eine Erweckung. Geschieht es? Nein! Es ist geschehen, tot; es ist vorbei. Beachtet, dies ist Lampenreinigungszeit, heraus kommen und hinein gehen.** „*Die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern*“ (*Jes. 40,31, Matth. 25,1-7*). [10]

Diese Worte sind an die Gemeinde gerichtet, den Leib von Christus, den wir versuchen zu tieferen Gedanken und höheren Zielen zu führen, denn wir glauben, das Kommen des Herrn liegt vor uns. Wir glauben es nun noch viel mehr. Es ist zwanzig Jahre näher als damals, als ich das erste Mal nach Shreveport kam. Und so viel ist geschehen seit jener Zeit. **Nun, wir schauen aus nach dem Kommen des Herrn in unserer Generation. Ich schaue nicht nach einer Erweckung in unserer Generation aus; ich schaue nach dem Kommen des Herrn in unserer Generation aus** (*Offenb. 22,17-20*). [12]

Deshalb hat jede Generation ihre eigene Erweckung, eine Gelegenheit im Wort. Oh, wenn der souveräne Gott richten wird, wird John Wesleys Gruppe aufstehen und diese „erstarrten“ Methodisten von heute werden sich rechtfertigen müssen. Luther wird aufstehen. Die Katholiken werden aufstehen. Die nach Irenäus, Martin, Polycarp und jenen kamen, werden im Gericht dafür stehen müssen, dass sie das Wort Gottes zu Dogmen gekreuzt haben. Diese Gruppe von Lutheranern die Luthers Erweckung folgten, müssen für dieselbe Sache antworten. Die Gruppe von Baptisten, die John Smiths Erweckung folgten, werden dasselbe tun. Die Leute von Alexander Campbell auch. Und die Pfingstler werden es auch tun. **Jene ursprüngliche Erweckung, als der Heilige Geist fiel, rief ein Volk heraus und Gott versuchte, ihnen Sein Wort zu bringen. Aber sie organisierten es, gingen auf die andere Seite, bildeten eine Denomination und starben genau dort.** [13]

Aber beobachtet die geistliche Braut, wenn bei ihr eine Erweckung beginnt, wenn sie zurückkommt und anfängt mit dem Wort Gottes in Übereinstimmung zu kommen. Seht dann, wie die Schrift sagt, zu jener Zeit wird dort eine Botschaft ausgehen, um jene Braut zu ergreifen und diese

auserwählte Frau zu erfassen. Satan, der Verführer, verführte die erste Braut gegen Gott zu sündigen, indem sie Sein Wort nicht glaubte...

Aber seht dann wieder auf die geistliche Gemeinde, diese Gruppe von **herausgerufenen Menschen, diese Auserwählten, wurden durch jede Erweckung gerufen.** Bei Martin Luther in der Reformation geschah es auf dieselbe Weise. In derselben Weise geschah es zur Zeit von John Wesley. Genau so geschah es, als das Pfingstfeuer begann. **Es brachte ihre Frauen sogleich zurück in die Übereinstimmung mit dem Wort,** aber dann fielen sie wieder davon ab. Dort gehen sie wieder dahin, direkt zurück ins Chaos. **Aber dann, wenn die Menschen bereit sind, in Übereinstimmung zu kommen, ist dort eine Botschaft, die hervorkommt und sie richten sich danach** (*Offenb. 10,7*).

Luther war der Botschafter eines Tages der **Rechtfertigung** und die Gemeinde kam in Einklang damit; zumindest einige von ihnen, die anderen gingen einfach weiter. **Wesley** kam mit der **Heiligung** und die Gemeinde kam in Einklang damit. **Pfingsten** kam mit der **Wiedererstattung der Gaben;** die Gemeinde kam in Übereinstimmung damit, **die Erwählten jenes Tages.** Und dann verblasste es wieder und ging direkt wieder zurück als Denominationen und ging hinaus mit dem Rest von ihnen. So war es die ganze Zeit hindurch mit allen von ihnen.

Aber ihr beachtet, wenn die Menschen anfangen zu versuchen mit dem Wort in Übereinstimmung zu kommen, kommt da eine frische Botschaft aus dem Worte Gottes direkt zu den Menschen und es hielt diese Botschaft jedes Mal in Übereinstimmung. Es ist nur in Gott. Wir haben dieses. [12]

In welcher Zeit leben wir, Bruder? Welche Zeit ist es, Prediger? **Seht ihr die Zeit des Tages und das Zeichen, unter dem ihr lebt?** Könnt ihr es verstehen? Seht ihr es?

Nirgendwo haben wir Erweckung. Jeder beklagt sich darüber, die Prediger rufen danach. Ich las eine der außergewöhnlichen Zeitungen, die hier in die Gemeinde kommen, eine sehr feine Zeitung. Ich kenne den Herausgeber und ich kenne die Leute. Sie sind göttliche Leute, sehr fein. Bruder und Schwester Moore von dem „Herold Seines Kommens“, eine der feinsten Zeitungen auf dem Missionsfeld. Doch bei dem meisten, was sie drucken, geht es um: „Fastet und betet, fastet und betet. Stoßt in die Posaune...“ Wie viele lesen es? Immer geht es darum: „Fastet und betet. Fastet und betet.“ Das ist alles, was ihr hört. „Fastet und betet. Wir werden einen großen Tagesanbruch haben. Eine große Sache wird geschehen. Ihr alle: betet, betet, betet. Es ist noch nicht zu spät.“

Warum tun sie das? Warum? **Sie möchten ein großes Erwachen.** Sie rufen danach, glauben an eine Erweckung. Sie sind gute Leute. Warum ist es? Was haben sie getan? **Sie haben das Erwachen der Braut nicht erkannt. Da sie Christen sind, fühlen sie den Zug der Stunde, aber sie haben nicht erkannt, was geschehen ist.** Darum fühlen sie in dieser Weise. Sie wissen, dass etwas geschehen soll, aber **sie schauen danach aus, als ob es in der Zukunft geschehen soll, dabei ist es bereits gerade unter euch geschehen.** [14]

Nun, lasst mich dieses hier sagen. Ich glaube nicht, dass Gott nur die falsche Kirche aufruft, Buße zu tun (*Offenb. 3,19*). In diesem Vers spricht Er **zu Seinen Auserwählten. Auch sie müssen Buße tun.** Viele von Seinen Kindern sind immer noch in jenen falschen Gemeinden. Es sind die, von denen es in Epheser 5,14 heißt: „Wache auf, der du schläfst, und stehe auf von den Toten, so wird dir Christus leuchten.“ Zu schlafen bedeutet nicht, tot zu sein. Diese schlafen unter den Toten. Sie sind dort draußen in den toten Denominationen. Sie treiben mit ihnen dahin. Gott ruft aus: „**WACHT AUF! Tut Buße über eure Torheit.**“ Hier sind sie, stellen ihren Einfluss, ihre Zeit und ihr Geld und tatsächlich ihr ganzes Leben den antichristlichen Organisationen zur Verfügung, und dabei denken sie die ganze Zeit, es wäre in Ordnung. Sie haben es nötig, Buße zu tun. Sie müssen Buße tun. **Sie müssen eine Veränderung der Gesinnung haben und sich der Wahrheit zuwenden** (*Röm. 12,1-2*).

Ja, dies ist das Zeitalter, das es am allermeisten nötig hat, Buße zu tun. Aber wird es das tun? **Wird es das Wort zurückbringen? Wird es wieder den Heiligen Geist auf den Thron in den Leben der Menschen bringen?** Wird es wieder Jesus als den **einzigsten** Retter ehren? [15]

Meiner Meinung nach besteht eine Erweckung nicht daraus, neue Mitglieder herein zu bringen. Eine Erweckung besteht nicht aus einer Anzahl von Bekehrungen, obwohl diese Dinge mit einer Erweckung einhergehen. **Aber eine Erweckung ist, das zu beleben, was du bereits hast, einfach dieses zu beleben** (*2.Petrus 1,13-14*). [16]

Quellennachweis:

- [1] „Zerbrochene Zisternen“ (64-0726E), Absch. 74-83
- [2] „Seid Gottes gewiss“ (59-0125), Absch. 21
- [3] „Das zweite Siegel“ (63-0319), engl. Siegel-Buch S. 211
- [4] „Das dritte Siegel“ (63-0320), Siegel-Buch S. 253
- [5] „Fragen und Antworten“ (64-0830E), COD S. 1161 / 1158
- [6] „Die unerkannte Gegenwart Gottes“ (64-0618), Absch. 3-4
- [7] „Eine durch die Welt irreführte Gemeinde“ (59-0628M), Absch. 73
- [8] „Wie kann ich überwinden“ (63-0825M), Absch. 33
- [9] „Fragen und Antworten“ (54-0103M), COD S. 66
- [10] „Versuchen, Gott einen Dienst zu tun“ (65-1127B), Absch. 125-130, 155-156
- [11] „Jesus auf den Plan rufen“ (64-0319), Absch. 41-50
- [12] „Die unsichtbare Vereinigung der Braut“ (65-1125), Absch. 22, 49-54
- [13] „Das gesprochene Wort ist der originale Same“ (62-0318), S. 18
- [14] „Erkenne deinen Tag und seine Botschaft“ (64-0726M), Absch. 81-83
- [15] „Gemeindezeitalter von Laodizäa“, engl. Gde-ZA-Buch S. 356
- [16] „Israel und die Gemeinde, Teil 1“ (53-0325), Absch. 1

Geistlicher Baustein Nr. 128 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]